

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Impfung und Krankheiten

An Kursen und Unterrichtseinheiten können nur Hunde teilnehmen, die über einen gültigen ihrem Alter entsprechenden Impfschutz verfügen und für die eine entsprechende Halterhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde. Gültige Impfungen gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose und Tollwut sind auf Verlangen durch Vorlage des Impfausweises nachzuweisen.

2. Haftung des Kursteilnehmers

Für Sach- oder Personenschäden, die durch mitgebrachte Hunde entstehen, haftet der/die Hundehalter/in und/oder der/die Eigentümer/in. Der Abschluss, einer obligatorische Haftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden ist Voraussetzung für die Teilnahme.

3. Abschluss des Vertrages (Anmeldung)

Mit der Anmeldung per Anmeldeformular, Mail oder Telefon bieten die Teilnehmenden, Gynny-Dog den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung ist bindend für die Teilnehmenden und verpflichtet zur Zahlung der Kurs-/Unterrichtsgebühr. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch Gynny-Dog zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

4. Kurspreise / Bezahlung

Es gilt die bei Abschluss des Vertrages jeweils geltende Preisliste für Einzel- und Gruppenstunden. Die Kurs-/Unterrichtsgebühr ist mit der Anmeldung oder der ersten Teilnahme am Kurs fällig. Bei Zahlungsverzug erlischt die Teilnahmeberechtigung.

5. Rücktritt durch Teilnehmer

Der Teilnehmer kann bis 24 Stunden vor Beginn eines Gruppenkurses oder eines Einzeltermins vom Vertrag (Termin) zurück treten oder Einzel-Unterrichtsstunden kostenfrei verschieben. Bei späteren Absagen oder Verschiebungen des Unterrichts oder vorzeitiger Beendigungen von Unterrichtsstunden durch die am Kurs Teilnehmenden, wird die volle Kurs-/Unterrichtsgebühr zur Zahlung fällig, bereits gezahlte Gebühren werden nicht erstattet.

Stornierungsgebühr Workshops / Seminare

Eine gültige Abmeldung von der Veranstaltung ist nur schriftlich möglich. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abmeldung ist das Eingangsdatum bei Gynny-Dog. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erhält von Gynny-Dog eine Abmeldebestätigung.

Bei einer Abmeldung bis 4 Monate vor Kurs beginn wird eine Stornierungsgebühr in der Höhe von 20% der Gesamtkosten verrechnet. Bei einer Absage, die bis 8 Wochen vor Seminar beginn erfolgt werden 80% der Seminar/Workshop kosten verrechnet. Bei Nichterscheinen werden 100% der Kosten fällig bzw. werden einbehalten.

Der Grund der Absage kann leider nicht berücksichtigt werden. Sollte eine Ersatzteilnehmerin / ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, entfällt die Stornierungsgebühr.
Es wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von Sfr. 30.- in Rechnung gestellt.

6. Rücktritt durch Gynny-Dog

Gynny-Dog kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich Teilnehmer vertragswidrig verhalten, insbesondere das Kursziel oder andere Kursteilnehmer gefährdet werden. Gleiches gilt bei Ausfall der Kursleiterin, aus organisatorischen Gründen, höherer Gewalt oder bei sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, die ein Durchführen des Kurses/Unterrichtsstunde unzumutbar erschweren.

Bis 24 Stunden vor Unterrichts-/Kursbeginn, kann seitens Gynny-Dog vom Vertrag zurückgetreten werden, wenn die gebotene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Grundsätzlich besteht dann kein Anspruch auf Durchführung des Kurses/Unterrichts.

7. Haftung Gynny-Dog

Gynny-Dog haftet nicht für Schäden, die von anderen Kursteilnehmenden oder Dritten und deren Hunden herbeigeführt werden.

Gynny-Dog übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung von gezeigten Übungen entstehen, sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen.

Jegliche Begleitpersonen sind durch die Teilnehmenden von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.

Die Teilnahme oder der Besuch von Kursen und Unterrichtseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko.

8. Sonstiges

Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasiten sind aus Rücksicht auf die anderen anwesenden Hunde von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme von läufigen Hündinnen ist nur nach Absprache möglich.

Alle Hunde sind auf dem Gelände und unterwegs stets angeleint zu führen, so weit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Den Anordnungen der Trainerinnen ist im Hinblick auf die Sicherheit anwesender Hunde und Menschen sofort Folge zu leisten. Für Folgen der Ausführung von Trainingsvorschlägen haftet der Hundeführer oder die Hundeführerin selbst.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, sämtliche Kothäufchen ihrer Hunde selbst aufzusammeln und zu entsorgen. Die Tüten für die Entsorgung sind selbst mitzubringen.

Im Interesse aller wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Stand 05/2018